KANTI BADEN

Ausbildungsbetriebe WMS

«Kaufleute 2023» für Wirtschaftsmittelschule Aarau/Baden

Gültig ab August 2026

Kaufmännische Grundbildung mit Bildungsverordnung 2023
Änderungen für die schulische organisierte Grundbildung im Kanton Aargau
Gilt ab Praxisjahr 2026–27 für Praktikant/innen der WMS.

Branche Dienstleistung und Administration

Verträge

– Der Praktikumsbetrieb schliesst – wie bisher – einen Rahmenvertrag mit der Schule sowie einen Praktikumsvertrag mit der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ab.
– Der Rahmenvertrag wird aufgrund der neuen Rahmenbedingungen geändert und dem Betrieb in neuer Form zugestellt, sobald ein unterzeichneter Praktikumsvertrag in der Schule eingeht.
– Die Rolle der Berufsbildnerin bzw. des Berufsbildners übernehmen bei der WMS im Kanton Aargau wie bisher die jeweiligen Prorektor/innen der anbietenden Schulen.
– Die Lohnempfehlungen verschiedener Verbände sind hier zu finden: https://www.ag.ch/de/verwaltung/bks/berufsbildung-mittelschulen/lehre/betriebliche-bildung/lohnempfehlungen

Ausbildungs- und Lernplattform KONVINK

– Die Plattform KONVINK (https://www.konvink.ch) ist die digitale Schaltzentrale der Ausbildung während dem Praxisjahr. Die Praktikant/innen erhalten alle Unterlagen für die betriebliche Ausbildung über diese Plattform und die Praxisbildenden steuern die Ausbildung ebenfalls hier.
– Praktikumsbetriebe kaufen im Mai/Juni vor Beginn des Praxisjahres eine Lizenz für KONVINK und die Lernmedien im Webstore der IGKG Schweiz (https://igkg.konvink.store/). Die Kosten für KONVINK übernimmt der Betrieb (CHF 84.30 pro Praktikant/in, darin ist ein Login für eine/n Praxisbildner/in inbegriffen). Die Lizenz ist jeweils für ein Ausbildungsjahr gültig.

Ausbildung im Praktikumsbetrieb

– Die Praktikant/innen bearbeiten insgesamt 20 Praxisaufträge verteilt über das Praxisjahr. Praxisaufträge beschreiben eine kaufmännische Handlung/Arbeit/Tätigkeit, die im Arbeitsalltag erarbeitet, gelernt und geübt wird. Die Praxisaufträge werden in Form von Werken auf KONVINK dokumentiert.
– Eine Übersicht über die Praxisaufträge findet sich hier, wobei die Aufteilung nach Semestern bzw. die Reihenfolge eine blosse Empfehlung darstellt: https://igkg.ch/download/ausbildungsuebersicht-efz-da-sog-mit-langzeitpraktikum-1-jahr/?wpdmdl=13238&refresh=67b55b1dc0a6f1739938589

Beurteilung der Praktikant/in durch den Praktikumsbetrieb

– Aufgrund der bearbeiteten Praxisaufträge erstellen die Praktikant/in und die Praxisbildner/in semesterweise eine Ausbildungskontrolle auf KONVINK in Form eines Kompetenzrasters, das auf einer Selbst- und einer Fremdeinschätzung basiert.
– Darauf folgt einmal pro Semester ein Qualifikationsgespräch, das mit dem Bildungsbericht abschliesst.

Kantonsschule Baden
5400 Baden
www.kanti-baden.ch

KANTON AARGAU

– Anschliessend wird die Note für den betrieblichen Kompetenznachweis (B-KN) für das Semester durch die Praxisbildenden im Bewertungstool auf KONVIK erstellt. Die beiden betrieblichen Kompetenznachweise ergeben zusammen die betriebliche Erfahrungsnote und ersetzen die zwei bisherigen ALS.
– Die beiden Noten werden vom Betrieb direkt aus KONVINK semesterweise erfasst und bis spätestens am 10. Mai freigegeben. Anschliessend werden sie durch die Schulen von KONVINK in die DBLAP2 übertragen.

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

– Es gibt insgesamt 10 ÜK-Tage im Praxisjahr, davon sind 8 Tage Präsenztage, an denen der ÜK vor Ort in Brugg stattfindet. Die ÜK-Tage 3 und 5 absolvieren die Praktikant/innen als "angeleitete Selbstlernphase" am Arbeitsplatz. Sie erhalten für die angeleiteten Selbstlernphasen ÜK-Aufträge die, während den 8 Stunden im Betrieb erledigt werden. Diese zwei Tage à 8 Stunden gehen auf Arbeitszeit, wobei die total 16 Stunden sinnvollerweise auf mehrere Arbeitstage während einigen Wochen verteilt werden.
– Im Rahmen des ÜK finden zwei benotete Arbeiten statt, genannt ÜK-Kompetenznachweis (ÜK-KN), die für das EFZ zählen. Ein ÜK-KN besteht aus einem Transferauftrag (schriftliche Arbeit, die auf KONVINK abgegeben wird und zu 60% zur Note zählt) und aus E-Testzertifikaten (zählen 40% zur Note). Die Lernenden erhalten zum Bearbeiten der ÜK-KN Total 30 Stunden auf Arbeitszeit (ÜK-KN 1 = 10 Stunden und ÜK-KN 2 = 20 Stunden).

Ausbildung der Praxisbildenden im Betrieb

– Die ÜK-Kommission KV-Branche D&A Kanton Aargau führt für die Praxisbildenden Schulungen durch. Die Praxisbildenden werden frühzeitig über die Durchführungsdaten im 1. Semester 2026 informiert.

Betriebliche Abschlussprüfung

– Die bisherige Abschlussprüfung «Berufspraxis schriftlich» entfällt und wird durch die E-Testzertifikate im Rahmen der ÜK-KN ersetzt.
– Die mündliche Prüfung dauert neu 50 Minuten und findet wie bisher am Ende des Praktikumsjahr im Mai statt. Die Prüfung wird während der Arbeitszeit absolviert.

Schulische Abschlussprüfungen

– Neu absolvieren die Praktikant/innen der WMS am Ende des Praxisjahres eine schulische schriftliche und eine mündliche Abschlussprüfung an zwei verschiedenen Tagen im Mai/Juni.
– Die Prüfungen gehen auf Arbeitszeit. Diese Prüfungen waren bisher Teil der BM-Schlussprüfungen am Ende der 3. Klasse.

Weiterführende Links & Kontakte

– ÜK-Kommission KV-Branche D&A Kanton Aargau: info@uekag.ch | 062 746 20 50 | https://uekag.ch
– Leitfaden IGKG Schweiz: https://igkg.ch/download/leitfaden-zur-ausbildung-kauffrau-kaufmann-efz-dienstleistung-und-administration/
– KONVINK: support@konvink.ch
– Sibylle Kohler, Kanti Baden: sibylle.kohler@kanti-baden.ch
– Lukas Meier, Alte Kantonsschule Aarau: lukas.meier@altekanti.ch

Kantonsschule Baden
5400 Baden
www.kanti-baden.ch